

98/38

19. Okt 1938

143

Der Reichs-  
und Preussische Minister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

Berlin W 8, den 15. Oktober 1938.  
Unter den Linden 69

fernsprecher: 110030  
Postcheckkonto: Berlin 14402  
Reichsbank-Giro-Konto  
Postfach

W O Nr. 2286.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Zum Bericht vom 24. September 1938 - Nr. 1270/38 - 70 - 02-,  
betreffend Einstellung einer nichtbeamteten Hilfskraft beim  
Archäologischen Institut des Deutschen Reichs bis Ende März  
1939.

Unter Berücksichtigung der im angeführten Bericht dargelegten  
besonderen Verhältnisse beim Archäologischen Institut des Deutschen  
Reichs erkläre ich mich in Übereinstimmung mit dem Herrn Reichsmini-  
ster der Finanzen damit einverstanden, daß der Regierungsinspek-  
tor a.D. Förster als nichtbeamtete Hilfskraft bei der Zentraldirek-  
tion des Archäologischen Instituts des Deutschen Reichs vorüberge-

144

22. Juli 1939.

Herrn Regierungsinspektor a.D. Heinrich Förster

Bln.-Steglitz

Friedrichsruherstr. 33.

Lieber Herr Inspektor!

Frau Hermeking teilt mir soeben mit, daß Herr Geheimrat Kehr  
in dem ihm eigenen Mißtrauen den strikten Befehl gegeben hat, wäh-  
rend seiner Abwesenheit sein Zimmer verschlossen zu halten und nie-  
manden einzulassen. In Unkenntnis dieser Tatsache habe ich gestern  
mit Ihnen verabredet, Sie könnten dort Ihre Arbeiten mit der  
Schreibmaschine in größerer Ruhe erledigen. Ich bitte Sie nunmehr  
herzlich, davon Abstand zu nehmen und stelle Ihnen dafür mein Zim-  
mer zur Verfügung, in dem ja hinreichend Platz auch zur Unterbrin-  
gung eines weiteren kleinen Tisches ist, auf dem die Maschine ihr  
Unterkunft finden kann. Besonders während meiner bevorstehender